



**Interreg** Europäische Union – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung  
**Österreich – Bayern 2014 – 2020**

**Die Übersichtskarte**  
 Naturbiken Allgäu/Tirol

www.allgaeu.de

Bestellung der Naturbiken-Karte unter:  
 Weitere Informationen und  
 Urtrabs-Hotline: +49(0) 8233 / 8028931  
 Mo, bis Fr.: 8:00-18:00 Uhr  
 Sa, So, feiertags: 10:00-18:00 Uhr

info@allgaeu.de  
 Allgäuer Straße 1 · 87435 Kempten  
 Geschäft für Standort und Tourismus

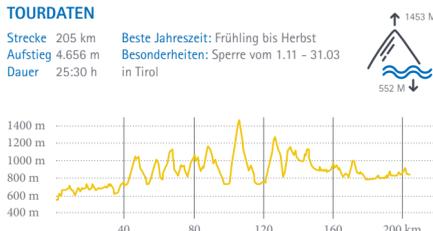
Aligau GmbH

Karte: Outdooractive  
 Konzept & Gestaltung: passion-mountain.com, Kaituren  
 Fotos: Martin Frl  
 Druck: Humbach-mehrzald.de, Pfaffenhofen

Aufgabe 01/2021

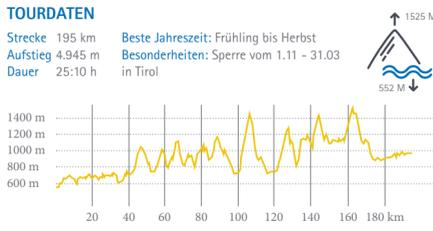
**HN HAUPTROUTE-NORD**  
 Start/Ziel: Parkplatz P14, Scherrichmühlweg Wangen

Die nördliche Hauptroute führt Sie ab Oberjoch nach Unterjoch und weiter durch die österreichische Exklave Jungholz. Dort fahren Sie hinab in das Tal der Vils und über kleine, versteckte Seen erreichen Sie den Höhenrücken des Senkele, vom dem Sie einen wunderschönen Blick auf die Berge und den Forggensee mit den beiden Königsschlössern genießen. Die Route führt Sie weiter am Ufer des Hopfensees entlang nach Füssen mit seiner sehenswerten Altstadt. Am Lech entlang überqueren Sie die Grenze zu Österreich und nähern sich Ihrem Zielort Reutte.



**HS HAUPTROUTE-SÜD**  
 Start/Ziel: Parkplatz P14, Scherrichmühlweg Wangen

Die südliche Hauptroute führt Sie ab Oberjoch ostwärts. Nach wenigen Kilometern passieren Sie die Grenze zu Österreich und erreichen das beschauliche Tannheimer Tal mit seinen kleinen Dörfern. Das Hochtal liegt auf etwa 1.100 m ü. NN und wird idyllisch umrahmt von einigen markanten Bergen wie Gaishorn, Aggenstein oder Gimpel. Über alte Steige und Pässe gelangen Sie in das Lechtal und weiter bis zum Zielort Eimten. Der Lech gilt hier als einer der letzten Wildflüsse Mitteleuropas. Atemberaubend ist der Lechzopf, bei dem sich der Fluss in mehrere parallele Arme aufzweigt.



**1 WÜRTEMBERGISCHES ALLGÄU**  
 Start/Ziel: PP Freibad Leutkirch, Stadtzentrum Isny, PP Feuerwehr Kiblegg, PP P14, Scherrichmühlweg Wangen, PP Freibad Eglöfs, PP Rätzenried

Die aussichtreiche Tour kann an verschiedenen Punkten begonnen werden. Sattgrüne Wiesen, Weiher und schattige Wälder begleiten uns durch die geschwungene Hügellandschaft mit Panoramablick. Mittelalterliche Gassen mit Patrizier- und Handwerkerhäusern prägen das historische Stadtbild von Wangen. Geschichte erzählen auch die Dörfer im Luftkurort Argenbühl. In Eglöfs lädt der idyllische Dorfplatz zum Verweilen ein und in Rätzenried gibt es zahlreiche bedeutsame Gebäude zu erkunden. Doch das Schöne ist, alle Dörfer liegen direkt an der Tour.



**2 KREUZLESRUNDE**  
 Start/Ziel: Parkplatz Kirche Frauenzell

Wer den beschilderten Zubringer nutzt kann die Kreuzlesrunde bereits in Leutkirch starten, sonst ist der offizielle Startpunkt Frauenzell. Von dort aus ist das erste Ziel das Glasmacherdorf Schmidfelden. Weiter führt die Tour zunächst nach Blockwiesen und dann durch den Wald auf die Kreuzleshöhe. Diese ist 1.115 Meter hoch und der höchste Punkt unserer Tour. Es lohnt sich eine Pause zu machen und die Aussicht zu genießen. Unser nächstes Ziel ist der Wallfahrtsort Gschneid, welchen wir über Unterkörnach erreichen. Der Rückweg führt über Hinterbrennberg.



**11 OSTERTAL-RUNDE**  
 Start/Ziel: Parkplatz Gunzesried Säge

Die aussichtreiche Ostertal-Runde führt auf abwechslungsreichem Untergrund von Gunzesried-Säge zunächst stetig ansteigend zur reizvoll gelegenen Höllritzer-Alpe hinauf. Von hier geht es holprig über einen schönen Schotterweg hinunter ins herrliche Ostertal. Weiter rollen Sie entlang des Ostertalbaches bis es wieder bergauf Richtung Allgäuer Berghof und weiter hinab nach Gunzesried geht. Der Rückweg erfolgt nun auf halber Höhe durch das Gunzesrieder Krättertäl im Herzen des Naturparks Nagelfluhkette zurück zum Ausgangspunkt.



**12 ÜBERS BILDSTÖCKLE**  
 Start/Ziel: Eissporthalle Sonthofen, Winkel, Alpweg Breiten

Diese Tour führt steil hinauf über den Ortsteil Staig nach Breiten. Ab hier steigt ein Alpweg in weiten Kurven weiter bergan bis zum Bildstöckle, von wo sich ein atemberaubender Blick in die Allgäuer Alpen eröffnet. Die max. Höhe von 1.353 Metern ist jetzt fast erreicht. Über einen Forstweg geht es dann durch den „Großen Wald“ bergab zur bewirtschafteten Dreiangelhütte. Eine weitere Einkehrmöglichkeit bietet die Berghofer Wald Alpe, von der aus ein aussichtsreicher Weg hinunter nach Winkel und zurück nach Sonthofen führt.



**3 ZUR KREUZLESHÖHE**  
 Start/Ziel: Parkplatz Eschacher Weiher

Vom Parkplatz Schwärzenliffe folgen wir dem Nordic Walking Parcours und biegen vor dem Parkplatz Eschacher Weiher scharf rechts ab. An der Steige zweigen wir nach links auf den Hangweg und folgen diesem durchgehend bis zur Schweden-schanze. Von hier empfehlen wir einen kleinen Abstecher zum Aussichtspunkt Kreuzleshöhe (1115m). Weiter geht es, vorbei am höchsten Punkt „Änger“ (1123 m) Richtung Jägerhütte. Von dort nach links bergab auf den Nordic Walking Parcours, dem wir bis zum Ausgangspunkt folgen. Hier befindet sich auch der PanoramabikePark Eschach.



**4 HAUCHENBERGRUNDE**  
 Start/Ziel: Widdumstüble Weitnau

Die Runde führt auf einem breiten Forstweg bergauf durch den Wald. Zuerst geht es entlang des Carl Hirnbeinweg, ein beliebter Erlebniswanderweg mit Spiel- und Informationsstationen. Nach einer kurzen Abfahrt verlassen wir den Hirnbeinweg und folgen dem Forstweg Richtung Hauchenberg. Obwohl die Runde kurz vor dem Grat wieder bergab führt empfiehlt es sich dem Weg bis zum Aussichtsturm zu folgen. Von dort hat man einen majestätischen Rundblick von der Zugspitze über die Allgäuer Alpen bis zum Schweizer Säntis und vom Westallgäu über das Weitnauer Tal bis ins Illertal.



**13 ZINKENRUNDE (8017)**  
 Start/Ziel: Busbahnhof Bad Hindelang, Talstation Adlersesselbahn Jungholz, Touristinformation Oberjoch (P1)

Los geht's ab Bad Hindelang über die ehemalige Salzstraße, den Jochpass, hinauf nach Oberjoch. Von dort geht es bergab über die Obere und Untere Schwandälpe, wo der Fluss Wertach entspringt, nach Unterjoch und – zuletzt bergauf – nach Jungholz/Tirol. Eine steile Abfahrt führt weiter ins wilde Vilstal. Wir begleiten die Vils flussaufwärts. Bald öffnet sich das Tal und die Alpe Kälberhof lädt zur Einkehr ein. Weiter geht es – meist bergan – über Schattwald/Tirol bis Oberjoch und zum Schlus in rasanter Abfahrt zurück zum Ausgangspunkt.



**14 GRÜNTENSEERUNDE**  
 Start/Ziel: Touristinformation Wertach

Die Tour verläuft über aussichtreiche Höhen und durch schattenspendende Wälder. Auf dem Wegeverlauf bieten sich zahlreiche Einkehrmöglichkeiten an, die uns mit herrlichen Ausblicken belohnen. Der schöne Markt Wertach und die umliegenden Teiltorte zeigen sich so von Ihrer schönsten Seite. Die voralpine Landschaft bietet zahlreiche Ansichten des Grüntensees, der 1961 als Wasserrückhaltebecken des gleichnamigen Flusses Wertach aufgestaut wurde und u.a. an der Haslacher Bucht zum Baden einlädt.



**5 MISSENER HÖHENRUNDE**  
 Start/Ziel: Gemeindeparkplatz Missen

Die Missener Höhenrunde startet im Ortskern von Missen und führt zunächst über Aigis in den entlegenen Ortsteil Geratsried. Fortan geht es sportlich bergauf und bergab bis auf die Thaler Höhe in Wiederhofen. Von dort aus geht es mit herrlichen Ausblicken auf die Nagelfluhkette weiter bis zur Pfarralpe. Nun gibt es zwei Möglichkeiten: Über den Stixner Wald zurück in den Ort oder für die aussauernden Biker vom Stixnerwald in das nahegelegene Schlettermoos und anschließend über den Kühbergücken zurück nach Missen.



**6 STEIBINGER GENUSSTOUR**  
 Start/Ziel: Hündelbahn Talstation

Die Runde führt zunächst oberhalb der Buchenegger Wasserfälle vorbei auf einem gut ausgebauten Forstweg zwischen Hündle und Prodel bis an die Weißbach hinunter. Über den sogenannten Tarzanstieg folgt ein steiler Anstieg Richtung Steibis, dann geht es oberhalb des Ortes auf einem schönen Forst- und Wanderweg mit durchaus anspruchsvollen Abfahrten und Anstiegen zum Ortsteil Schindelberg. Kurz nach dem Ortsteil Weißbach trifft man nach einer kurzen Walddurchquerung auf eine Nebenstraße, die zurück zum Startpunkt führt.



**15 MITTELBERG – ROTTACHSEE**  
 Start/Ziel: Wanderparkplatz Mittelberg

Die Tour führt von Mittelberg hinab nach Faistenoy. Beim Skilift verläuft der Weg hinauf in den Berschwald. Vom Höhenzug geht es unterhalb des Burgranzegger Horns weiter nach Peterthal. Direkt am See radelt man ins Rottachtal, was als „Moosaiereich“ viele Entdeckungen und Infor-mationen der Allgäuer Moorallianz bereithält. Durch die abwechslungsreiche Wald- und Wiesenlandschaft gelangt man nach Kressen. Nach einem Anstieg endet die Tour mit einer Einkehr im Biergarten und der einmaligen Aussicht auf das imposante Bergpanorama.



**16 WEIHER- UND BURGENRUNDE**  
 Start/Ziel: Parkplatz TSV Seeg, Parkplatz Rückholz

Die Runde bietet einen Bilderbuchausschnitt der Ostallgäuer Voralpenlandschaft mit sanften Höhenzügen, Wäldern, Wiesen und vielen typischen Einzelhöfen, Weilern und Dörfern. Vorbei an einladenden Badeweihern (Schwalzen-, Troll-, Schönenwalder- oder Kögelweiher) „erfährt“ man im Süden mit den Burgruinen Freyberg und Eisenberg sowie – aus der Ferne bei Pffronten – der Ruine Falkenstein die mehrere mittelalterliche Zeitzugen. Zwei Allgäuer Käsereien und einige Einkehrmöglichkeiten laden zum kulinarischen Boxenstopp ein.



**7 PANORAMATOUR WILDES ALLGÄU**  
 Start/Ziel: Hündelbahn Talstation

Die Tour Wildes Allgäu führt auf abwechslungsreichem Untergrund zunächst zum Hochgrat und von dort durch das wildromantische Ehrenschranger Tal. Der Rückweg verläuft hoch über dem Konstanzer Tal und endet mit der Umrundung des Hündle. Landschaftlich besticht die Runde mit herrlichen Ausblicken auf die Gipfel der imposanten Nagelfluhkette sowie zum Allgäe und weit übers Konstanzer Tal. Es geht am rauschenden Gebirgswasser der Weißbach entlang und an zahlreichen Alpen vorbei, von denen einige die Möglichkeit für einen Einkehrstopp bieten.



**8 ALPSEEBLICK HÖHENTOUR**  
 Start/Ziel: AlpSeeHaus Bühl am Alpsee

Die Alpseeblick Höhentour lässt Naturbiker-Herzen höher schlagen. Nach einem sanften Anstieg verläuft die Tour auf einem Höhen-Panoramaweg, der mit einem grandiosen Blick auf den Großen Alpsee, den Grünten und die Nagelfluhkette besticht. Vorbei an mehreren Alpen lädt die Tour auch zum Verweilen ein, bevor der letzte Anstieg auf den Aussichtspunkt Alpseeblick eine tolle Abfahrt verspricht. Über interessante Kehren geht es rasant auf den Großen Alpsee zu, an dessen Ufer entlang die Tour entspannt ausrollt.



**17 HOPFERWALD-SENKELE RUNDE**  
 Start/Ziel: Parkplatz Kurpark Roßhaupten, Wanderparkplatz Höllmühle Rieden

Ein Voralpen-Klassiker zum Einfahren und Genießen – von Roßhaupten führt die Runde mit dem „Felsen“ und dem „Senkele“ auf zwei Höhenzügen. Logenplätze belohnen mit herrlichen Blicken auf die Füssener Bucht und der dahinter aufragenden Alpenkulisse für die teils steilen, aber nicht zu langen Anstiege. Dazwischen geht es durch den Hopferwald, ein ausgedehntes Waldgebiet, immer wieder aufgelockert mit Almwiesen und Lichtungen. Einkehrmöglichkeiten gibt es am Faulensee, der Alpe Beichelstein und in den umliegenden Dörfern.



**18 FÜSSEN – VILSER ALM**  
 Start/Ziel: Parkplatz Morisse Füssen

Die grenzüberschreitende Route präsentiert sich abgesehen von einigen kurzen Steilpassagen als Genießer-Tour. Der Abschnitt auf dem Oberen Kobelweg hoch über dem Landschaftsschutzgebiet Faulenbacher Tal ist mit der Teil-Umrandung des sagenumwobenen Altses landschaftlich besonders attraktiv. Über die Vilsler Scharte quert die Route die Landesgrenze nach Tirol. Gestärkt an der Vilsler Alm, die für ihre sonnige Einkehrterrasse bekannt ist, geht es wieder zurück nach Füssen. Die Tour verläuft hauptsächlich auf Forst- und Wirtschaftswegen.



**9 RUND UMS IMMENSTÄDTER HORN**  
 Start/Ziel: AlpSeeHaus Bühl am Alpsee/ Steigbachtobel Immenstadt

Diese Tour führt rund ums Immenstädter Horn. Start und Ziel liegen am Großen Alpsee, dem Tor zum Naturpark Nagelfluhkette. Die erste Etappe führt entspannt Richtung Immenstadt, wo uns ab dem Steigbachtobel ein herausfordernder Anstieg bevorsteht. Eine Abzweigung führt zum Kemptener Naturfreundehaus, dem Mittelpunkt der Tour. Ein erneuter Anstieg auf schattigen Wegen zum Gschwender Horn, das über einen kleinen Abstecher erreicht werden kann, verspricht eine schöne Abfahrt, vorbei an mehreren Alpen, zurück nach Bühl am Alpsee.



**10 AUF DEN MITTAG**  
 Start/Ziel: Steigbachtobel Immenstadt

Die konditionell anspruchsvolle Tour führt mit einem knackigen Anstieg auf die beiden östlichsten Gipfel des Naturpark Nagelfluhkette – den Mittag (1.451 m ü. NN) und das Bärenköpfle (1.476 m ü. NN). Oben angelangt wird man auf einem schönen Trail zwischen beiden Gipfeln mit einem traumhaften Blick auf den Allgäuer Hauptkamm belohnt, bevor die Abfahrt nach Gunzesried erfolgt. Von hier führt der Weg recht entspannt um den Mittagberg zurück zum Ausgangspunkt in Immenstadt.



# NATURBIKEN

Allgäu/Tirol

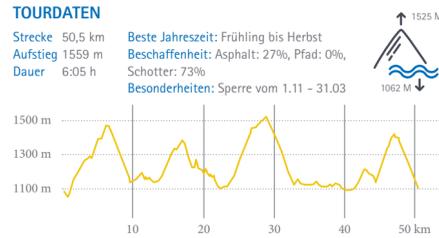
**700 KILOMETER** Allgäu und angrenzendes Tirol von seiner besten Seite – so lassen sich die neuen Naturbiken-Touren für Genussbiker kurz und knapp zusammenfassen. Alle Touren sind miteinander verbunden, mit einheitlichen Wegweisern versehen und verlaufen zum größten Teil auf Forst- und Alpwegen. Singletrails sind höchstens mittelschwer, zudem spärlich gesät. Es geht nicht darum, steile Rampen zu

bewältigen und in Rekordzeit Gipfel zu erstürmen. Im Wesentlichen bewegt sich der Radfahrer in Höhenlagen zwischen 800 und 1.500 Metern. Viele Etappen führen durch die saftig-grünen Täler zu Seen und Sehenswürdigkeiten. **Kurzum: die Naturbiken-Touren sind sportlich und trotzdem für Genießer.**

## 19 TALUMRUNDUNG TANNHEIM (8016)

Start/Ziel: Schattwald Parkplatz Gemeindeamt

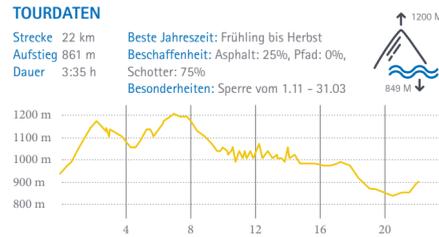
Ausgehend von Schattwald führt die Strecke durch die Tannheimer Berge und umrundet das Tannheimer Tal auf abwechslungsreichem Untergrund. Vielseitige Anstiege und lockere Abfahrten prägen die Route durch das Tiroler Hochtal. Die Wegführung entlang klarer Seen, durch romantische Wälder hin zu gemühtlichen Almen und Hütten lässt das Naturbikerherz höherschlagen. Herrliche Ausblicke auf die imposante Landschaft und schroffen Berge wie Gimpel, Rote Flüh oder Aggenstein laden an ruhigen Rastplätzen zum Verweilen und Genießen ein.



## 20 2-SEEN-RUNDE (8014)

Start/Ziel: Parkplatz Ursee

Die 2-Seen Runde führt auf geschottertem Weg zur Melkalpe-Kuhklause. Zu Beachten – Hier muss das Rad eine kurze Strecke geschoben werden. Der Weg führt weiter zum Plansee – der zweitgrößte See in Tirol. Die erhöhte Streckenführung mit zahlreichen Rastplätzen und Aussichtspunkten bietet tolle Ausblicke auf den See und die Bergwelt. Über Breitenwang gelangt man zurück zum Ursee, wo man im Sommer schwimmen gehen kann. Zahlreiche Einkermöglichkeiten verwöhnen Radler mit Tiroler Schmankerl und kulinarischen Köstlichkeiten.



## 21 LECHZOPF-RUNDE (8007)

Start/Ziel: Naturparkhaus Elmen

Die Tour beginnt am architektonisch einmaligen Naturparkhaus in Elmen. Sie führt oberhalb des Talbodens vorbei an einer Wildfütterung bis nach Forchach. Nach einem kurzen Stück Hauptstraße gelangt man entlang der lauschigen Dorfstraße zur neuen Hängebrücke. Dieses neue Bauwerk ersetzt die alte Holz-hängebrücke (Baujahr 1906) und bietet eine barrierefreie Überquerung über den „letzten Wilden“. Der Rückweg verläuft ohne große Steigungen entlang des Lechs, vorbei an bunt blühenden Wiesen durch schattenspendende Wälder und ursprüngliche Lechauen.



## 22 ZUR PETERSBERGALM (8004)

Start/Ziel: Parkplatz Petersbergalm Hinterhornbach

Die Radtour führt am flachen Forstweg entlang der einzigartigen, vielfältigen Blumenwiesen und sonnenerbrannten Holzstädel. Das wildromantische Hornbachtal besticht durch seine Ursprünglichkeit. Vorbei an den urigen Drähütten, dem rauschenden Wasserfall führt das letzte, ansteigende Stück zur Petersbergalm. Eingebettet zwischen den Lechtaler und Allgäuer Alpen liegt im Talschluss die einzige Alm im Lechtal, die noch selbst herzhafte Käse herstellt. Die Radtour ist für Familien und Anfänger bestens geeignet.



## 23 BREITENBERGRUNDE

Start/Ziel: Parkplatz Breitenbergbahn (Pronten-Steinach)

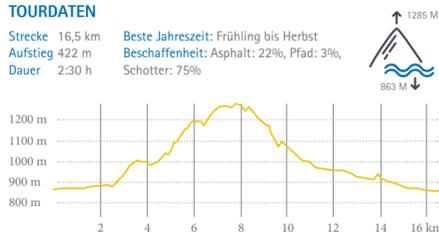
Diese aussichtsreiche Tour führt auf den Pfrintener Hausberg – den Breitenberg. Durch die herrliche Landschaft verläuft die anspruchsvolle Strecke durch das Achtal hinauf auf den Berg. Oben angekommen serviert die Hochalplütte neben regionalen Schmankerln auch ein einzigartiges Alpenpanorama. Wo im Winter Skifahrer die Hänge unsicher machen, fahren im Sommer Biker über die Schotterwege zurück ins Tal. Unterhalb der Trasse der Breitenbergbahn schlängeln sich Serpentinien bis zum Ausgangspunkt der Rundtour.



## 24 HIMMELREICHRUNDE

Start/Ziel: Parkplatz Leonhardsplatz (Pronten-Heitern)

Diese Tour hält, was sie verspricht. Die wahrhaft himmlische Tour startet am idyllischen Dorfer Weiher und führt durch das Vilstal zum „Himmelreich“ am Kienberg. In den Sommermonaten weidet das Allgäuer Braunvieh auf den weitläufigen Bergwiesen. Die urige Bärenmoosalm lädt zu einem willkommenen Einkerschwein ein. Frisch gestärkt führt der Weg durch das Achtal zurück ins Allgäuer Voralpenland und durch die dörflichen Strukturen zum Ausgangspunkt der Naturbiketour.

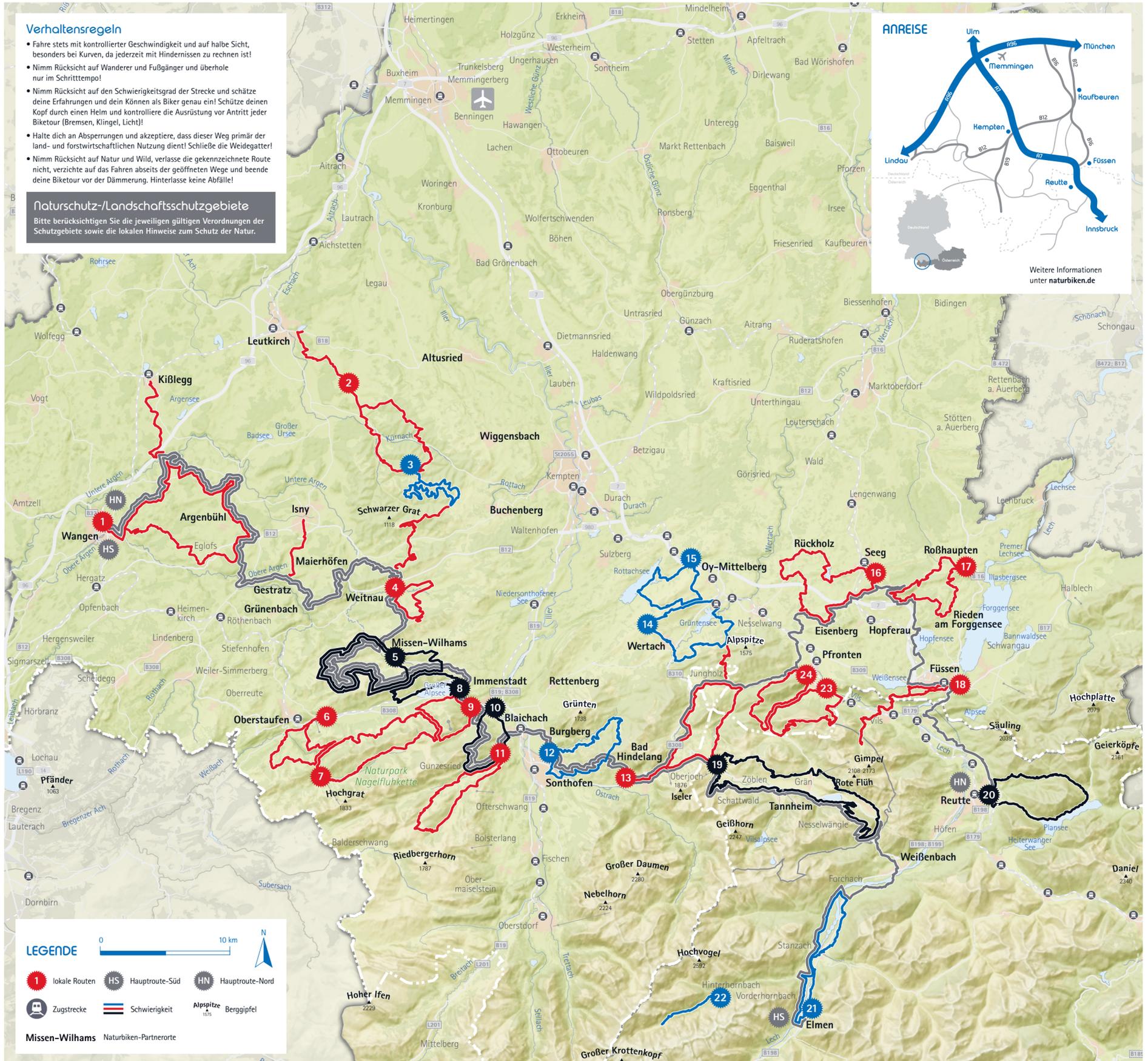


### Verhaltensregeln

- Fahre stets mit kontrollierter Geschwindigkeit und auf halbe Sicht, besonders bei Kurven, da jederzeit mit Hindernissen zu rechnen ist!
- Nimm Rücksicht auf Wanderer und Fußgänger und überhole nur im Schrittempo!
- Nimm Rücksicht auf den Schwierigkeitsgrad der Strecke und schätze deine Erfahrungen und dein Können als Biker genau ein! Schütze deinen Kopf durch einen Helm und kontrolliere die Ausrüstung vor Antritt jeder Biketour (Bremsen, Klingel, Licht)!
- Halte dich an Absperrungen und akzeptiere, dass dieser Weg primär der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung dient! Schließe die Weidegatter!
- Nimm Rücksicht auf Natur und Wild, verlasse die gekennzeichnete Route nicht, verzichte auf das Fahren abseits der geöffneten Wege und beende deine Biketour vor der Dämmerung. Hinterlasse keine Abfälle!

### Naturschutz-/Landschaftsschutzgebiete

Bitte berücksichtigen Sie die jeweiligen gültigen Verordnungen der Schutzgebiete sowie die lokalen Hinweise zum Schutz der Natur.



### Einfach den Schildern nach

Die Beschilderung der Naturbiken-Touren im Allgäu ist durchgängig einheitlich nach den Vorgaben der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) und den Empfehlungen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs e.V. (ADFC) ausgeschildert.

Die Farbgebung des Markierungszeichens orientiert sich am Tiroler MTB-Modell 2.0, so dass auch grenzüberschreitend ein Wiedererkennungseffekt eintritt. Die



Bezeichnungen der einzelnen Naturbiken-Touren finden sich auf dem Markierungszeichen unterhalb des Naturbiken-Logos. Das MTB-Piktogramm ist in einem farbigen Quadrat abgebildet. Die Farbgebung des Quadrats entspricht dem Schwierigkeitsgrad der jeweiligen Naturbiken-Tour in der klassischen Farbskala blau (leicht), rot (mittelschwer) und schwarz (schwer). Alle Touren, sowohl im Allgäu als auch in Tirol, sind mit einem spezifischen Ausgangsschild und den Verhaltensregeln gekennzeichnet.



Ergänzend zu den Rad-Zielwegweisern gibt es auch MTB-Zielwegweiser. Die MTB-Zielangabe auf den Wegweisern ist immer mit der entsprechenden Schwierigkeitsangabe der Naturbiken-Tour versehen. Die o.g. Markierungszeichen sind bei den Zielwegweisern eingeschoben und weisen so an jedem Knotenpunkt den richtigen Weg. Zwischen den Knotenpunkten weisen Zwischenwegweiser den richtigen Weg. Sie dienen überwiegend der Bestätigung (beispielsweise an kleineren Abzweigungen), dass der Naturbiker noch auf dem richtigen Weg unterwegs ist. Diese

Wegweiser können entweder ein Rad- oder ein MTB-Piktogramm aufweisen (beides kann bei den Naturbiken-Touren richtig sein).

Die Beschilderung der Naturbiken-Touren auf Tiroler Seite basiert auf Grundlage des Tiroler MTB-Modells 2.0. Zur Orientierung im Gelände dienen v.a. die Richtungsschilder, auf denen die Fahrtrichtung Ihrer Tour inkl. dem jeweiligen Schwierigkeitsgrad angegeben ist. Ausgeschildert sind offizielle MTB-Routen (Forststraßen, Alm- und Güterwege).



Weitere Informationen unter [naturbiken.de](http://naturbiken.de)